

Cybersicherheit - Prognosen für 2017

Die Cybersicherheit stellt Unternehmen immer wieder vor neue Herausforderungen. Es ist keine einfache Aufgabe, den neuen Sicherheitsrisiken eines jeden Jahres immer einen Schritt voraus zu sein. Aber mit ein bisschen mehr Sorgfalt und Weitblick hätten Unternehmen viele der Angriffe, die 2016 passiert sind, vermeiden können.

Wird das 2017 genauso sein?

Werden Unternehmen proaktiver an ihre Sicherheitsbelange herangehen?

Lesen Sie weiter, um mehr über Fujitsus zehn Prognosen zur Cyberbedrohung zu erfahren.

1



Halten Sie Ausschau nach den Sicherheitslücken Ihres Netzwerks.

Sicherheitslücken wie PowerShell werden weiterhin die Achillessehne vieler Unternehmen sein, die diese Risiken gegenwärtig übersehen.

2

Werden intelligentere Computer für intelligentere Sicherheit sorgen?

Computer werden intelligenter. Sie lernen neue Tricks. Und das bedeutet eine völlig neue Wahrnehmung von Sicherheit. Aber passen Sie auf. Hacker verwenden eben diese Tricks, um Ihr Sicherheitssystem zu hintergehen.



3



Banken werden weiterhin das erste Angriffsziel sein.

Letztes Jahr haben Hacker Sicherheitslücken ausgenutzt, um Millionen von Dollar von großen Banken in ihren Besitz zu bringen. Trotz der entsprechenden Gegenmaßnahmen werden dieses Jahr wahrscheinlich noch mehr Angriffe auf Banken versucht werden.

4

Angrifer werden ihre Aufmerksamkeit verstärkt auf mobile Geräte richten.

Diesen Text lesen Sie wahrscheinlich gerade auf Ihrem Handy. Ist es sicher? Seien Sie auf der Hut vor neuen Angriffen, die es auf Ihre persönlichen Daten abgesehen haben, wie z. B. Ransomware, die sich Ihre Fotos unter den Nagel reißt.



5



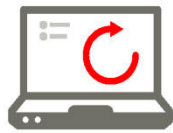
Wir werden sehen, wie intelligent „Smart Cities“ wirklich sind.

Die Entwickler von intelligenten Autobahnschildern hätten wahrscheinlich nicht gedacht, dass man diese Schilder hacken würde, um politische Botschaften anzuzeigen. Intelligente Systeme werden bis an ihre Grenzen auf die Probe gestellt werden. Behalten Sie Ihre Steuerungsplattformen im Auge.

6

Eine schnelle Wiederherstellung ist unabdingbar, um das eigene Ansehen zu schützen

Ganz egal, welche Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden, Unternehmen werden Opfer von Angriffen werden. Wenn man sich davon nicht schnell erholt, leiden sowohl das Geschäft als auch der gute Ruf darunter. Sind Sie bereit für diese Herausforderung?



7



Unternehmen wollen ihre Daten in den sichersten Händen wissen.

Die Datenschutz-Grundverordnung steht vor der Tür. Das bedeutet, dass Investoren, Gesellschafter, Kunden und Behörden ihre Daten genauso gut abgesichert wissen wollen wie ihre Häuser.

8

Globale Kunden werden ihre Lieferketten sehr genau im Auge behalten.

Vielleicht haben Sie Ihre sensiblen Daten bereits gesichert, aber ist das auch bei Ihrer Lieferkette der Fall? Große Unternehmen werden nur mit den Lieferketten zusammenarbeiten wollen, die sich in puncto Datensicherheit auskennen.



9



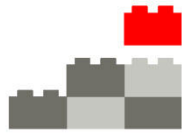
Vorstände werden über IT-Sicherheit sprechen wollen.

Unternehmensvorstände müssen der Wahrheit ins Auge schauen. Schlechte IT-Sicherheit ist schlecht für das Geschäft, sowohl was den Umsatz als auch das Branding betrifft. Allerdings bereitet der technische Jargon oft Kopfzerbrechen, sodass die leitenden IT-Angestellten ihre Anliegen in einer allgemein verständlicheren Sprache zum Ausdruck bringen müssen.

10

Das größte Problem werden aber weiterhin die Grundlagen darstellen.

Man könnte also sagen, dass wir all unsere Sicherheitsschwachstellen kriminell motivierten Hackern überlassen. Dabei muss der eigentliche Bösewicht garnicht viel tun und hat es ganz leicht. Die Nichteinhaltung grundlegender IT-Praktiken schafft Raum für Sicherheitsverletzungen.



Wenn wir 2016 etwas gelernt haben, dann das, dass Unternehmen auf eigenes Risiko Entwicklungen im Bereich Cybersicherheit ignorieren. Auch wenn niemand resistent gegen Angriffe ist, hat man doch eine wesentlich bessere Chance, diese und die mit ihnen einhergehenden Störungen der Geschäftsabläufe zu vermeiden, wenn man gut organisiert und aufmerksam ist.

Besuchen Sie die Website www.fujitsu.com/de/security-services, um herauszufinden, wie Sie Ihr Unternehmen vor Cyberbedrohungen schützen können.